

PROGRAMM

AKTUALISIERT

„ALLE IN EINEM BOOT“

10 Jahre Transnationale Zusammenarbeit
beim Hochwasserrisikomanagement
an der LABE-ELbe

Abschlusskonferenz – 21.-22. Juni 2012
im Sächsischen Landtag in Dresden



DAS PROJEKT LABEL



Seit dem Hochwasser 2002 wurden zahlreiche Maßnahmen zur Risikovorsorge ergriffen oder geplant. Und viele Aufgaben liegen noch vor uns. Sich ständig ändernde Randbedingungen – auch durch die Einflüsse des Klimawandels – erfordern stete Aktivitäten und Abstimmungen über Grenzen hinweg!

Das Projekt LABEL hat die Staaten, Länder, Landkreise und Kommunen sowie Akteure auf europäischer Ebene aus dem gesamten Elbeinzugsgebiet und aus benachbarten Gebieten zusammengebracht, um eine langfristige Strategie zur Anpassung an das Hochwasserrisiko sicherzustellen. Dabei steht die fachübergreifende Zusammenarbeit von Raumplanung und Wasserwirtschaft im Mittelpunkt. Risikodarstellung und -bewertung, raumplanerische Maßnahmen und wasserwirtschaftliche Konzepte werden durch die 20 Partner aus vier Staaten mit Nutzungskonzepten verknüpft.

DIE KONFERENZ

Ergebnisse des Projekts werden auf der Abschlussveranstaltung gemeinsam mit einem Rückblick auf zahlreiche Arbeiten seit dem Elbehochwasser 2002 präsentiert: der neue Elbe-Atlas (über die Grenzen hinweg flächendeckende Informationen zu Hochwasserrisiken), Anpassungsmaßnahmen, Raumentwicklungsstrategien. Auch der Katastrophenschutz wird erörtert. Ergänzend wird die Preisverleihung des LABEL-Medienwettbewerbs zur Hochwasservorsorge vorgenommen.

Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich wird die Erkenntnisse zusammen mit weiteren Persönlichkeiten im politischen Forum würdigen und diskutieren.

Gemeinsam wollen wir Akzente für die weitere Ausgestaltung dieser erfolgreichen, fast 10 Jahre währenden Zusammenarbeit setzen!

Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags.



DONNERSTAG, 21.06.2012

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

¶ Dr. Matthias Röbler, Präsident des Sächsischen Landtags (DE)

Einführung: Zehn Jahre danach – Zusammenarbeit auf vielen Ebenen

¶ Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern (DE)

Nachbarschaft praktisch leben – Oberlieger und Unterlieger

¶ Miloš Petera, Vize-Hauptmann des Bezirks Mittelböhmen (CZ)

Alle mit ins Boot nehmen: Strategien für das Elbeeinzugsgebiet

9:30 Uhr Aktuelle Debatte und Perspektive zur transnationalen Kooperation in CENTRAL EUROPE

¶ Luca Ferrarese, Joint Technical Secretariat CENTRAL EUROPE Programme (EU)

Raumentwicklungspolitische Zusammenarbeit im Elbeeinzugsgebiet aus Sicht des Bundes

¶ Dr. Katharina Erdmenger, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (DE)

Anpassung an Hochwasserrisiken im Elbeeinzugsgebiet – Das Projekt LABEL

¶ Andreas Kühl, Sächsisches Staatsministerium des Innern (DE)

Kaffeepause

Risikovorsorge für Ober- und Unterlieger an Elbe und Donau

11:00 Uhr Wirkungen der technischen Rückhaltemaßnahmen am Oberlauf der Elbe

¶ Prof. Dr. Hans Moser, Bundesanstalt für Gewässerkunde (DE)

Verantwortung der Oberlieger – Vorsorgemaßnahmen in der Tschechischen Republik

¶ Josef Reidinger, Umweltministerium (CZ)

Internationale Kooperation im Donaeinzugsgebiet – Vergleich mit der Elbe

¶ Dr. Clemens Neuhold, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (AT)

Von der Elbe lernen? Herausforderungen an der Theiss

¶ Attila Lovas, Gewässerdirektion Mittlere Theiss (HU)

12:30 Uhr Mittagspause

DONNERSTAG, 21.06.2012

Elbe 2002 bis 2012 – Wir haben viel gelernt

13:30 Uhr Lehren aus 2002 – Erfahrungen und Maßnahmen

- Ulrich Kraus, Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft (DE)

Elbehochwasser 2002 und 2006

aus Sicht des Katastrophenschutzes

- Karsten Neumann, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DE)
- Jaroslav Pikal, Bezirk Aussig (CZ)

Sommerhochwasser 2010 im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße

- Bernd Lange, Landrat des Landkreises Görlitz (DE)
- Aleksander Marek Skorupa, Wojewode Niederschlesien (PL)

DISKUSSION

Gefahrenabwehr aus lokaler Sicht, u.a. mit:

- Uwe Restetzki, Berufsfeuerwehr Görlitz (DE)
- Martin Půta , Bürgermeister der Stadt Hradec nad Nisou (CZ)
- Dr. Steffen Laub, Bürgermeister von Olbernhau (DE)

Kaffeepause

In die Zukunft schauen: LABE-ELBE 2012plus

15:45 Uhr Alle in einem Boot: Risiken kennen – Sich anpassen!

Ergebnisse des LABEL-Projektes, u.a. zu:

- Risikokarten und Elbe-Atlas
- Anpassung räumlicher Planung
- Tourismus und Schifffahrt unter Risikoaspekten

Gemeinsamer Vortrag der LABEL Partner und Diskussion

17:15 Uhr Ende des Konferenztages

17:30 Uhr Exkursionen (Details siehe Seite 6)

19:30 Uhr Konferenzdinner

Kuppelhalle der Sächsischen Staatskanzlei,
Archivstraße 1, Dresden

FREITAG, 22.06.2012

Politisches Forum

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

- Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen (DE)

Ausblick: Hochwasserrisikomanagement für die Zukunft

- Libor Ježek, Stellvertretender Minister, Staatssekretär, Umweltministerium (CZ)
- Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (DE)
- Dr. Wolfgang Streitenberger, Berater des Generaldirektors der Generaldirektion Regionalpolitik, EU-Kommission (EU)

10 Jahre Transnationale Zusammenarbeit – Ergebnisse und Wünsche an die Politik

10:00 Uhr Hochwasserrisiken meistern – 10 Jahre nach der Elbeflut

- Frank Kupfer, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (DE)

Preisverleihung Medienwettbewerb „Hochwasserschutz“

Kaffeepause

11:00 Uhr Wünsche an die Politik: die LABEL-Kernbotschaften

- Andreas Kühl, Sächsisches Staatsministerium des Innern (DE)
- Helena Skalová, Umweltministerium (CZ)

11:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Alle in einem Boot - Was können wir zukünftig noch verbessern?

12:30 Uhr Abschluss der Konferenz

Mittagsimbiss

Moderation der Konferenz:

Robert Burdy, Mitteldeutscher Rundfunk (mdr)



EXKURSIONEN – DONNERSTAG, 21.06.2012, 17:30–18:30 UHR

1. Albertinum – Arche für die Kunst

Tzschirnerplatz 2, Dresden; Eingang über Brühlsche Terrasse

Das Hochwasser 2002 hat auch das Albertinum getroffen: die Lagerräume im Keller wurden überflutet. Durch eine große Kunstrettungsaktion konnten die Werke jedoch in Sicherheit gebracht werden. Die Forderung nach einem hochwasser-sicheren Lagerplatz für nicht ausgestellte Kunstwerke wurde im Albertinum umgesetzt: die „Arche für die Kunst“ entstand.

DE, EN, CZ, PL



max. 30 Teilnehmer



Foto: David Brandt (2010)

2. Gläserne Manufaktur

Lennéstraße 1, Dresden

In der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen wird der VW Phaeton gefertigt. Besonders an der Fertigungsanlage ist der offene, transparente Bau, der sich mitten in Dresden angesiedelt hat. So wird die komplette Montage des Phaeton als öffentliches Erlebnis inszeniert.

DE, EN, CZ, PL



max. 100 Teilnehmer



Foto: X-Wenjar

3. Stadtrundgang: Hochwasserschutzanlagen der Dresdner Innenstadt

Die Stadt Dresden ist nicht nur durch die Elbe sondern auch durch verschiedene kleinere Flüsse und Bäche besonders von Hochwasser bedroht. Die Hochwasserschutzanlagen der Stadt wurden und werden seit dem Hochwasser 2002 erneuert. Auf einem Stadtspaziergang um die Altstadt werden einige interessante Schutzanlagen vorgestellt.

DE, EN, CZ, PL



max. 60 Teilnehmer



Foto: Steffen Müller

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Plenarsaal des Sächsischen Landtags
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden



Anmeldung

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos,
die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.
Bitte melden Sie sich daher **bis 25.05.2012**
mit beigefügtem Anmeldebogen an beim:
Sächsischen Staatsministerium des Innern
Referat 45: Europäische Raumordnung, Regionalentwicklung
Email: Regionalentwicklung-eu@smi.sachsen.de
Fax: ++49 (0) 351 564 3459
Bitte benutzen Sie den Anmeldebogen
(auch zum Download von der LABEL Webseite: www.label-eu.eu)

Unterkunft

Eine Liste mit empfohlenen Hotels steht unter
www.label-eu.eu zum Download zur Verfügung.

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel „Motel One“

am Dresdner Palaisplatz reserviert. Sie haben dort
bis 21.05.2012 die Möglichkeit unter dem
Stichwort „LABEL“ Zimmer zu reservieren:

Motel One, Palaisplatz 1, 01097 Dresden
Tel.: ++49 (0)351 655 738 0
Fax: ++49 (0)351 655 738 10
dresden-palaisplatz@motel-one.com

Anfahrtsbeschreibung

- S-Bahn bis Haltepunkt „Dresden - Mitte“, dann weiter zu Fuß Richtung Elbe
- oder Straßenbahn Linie 11 bis zur Haltestelle „Am Zwingerteich“
- oder Straßenbahn Linie 4, 8 und 9 bis Haltestelle „Theaterplatz“



Veranstalter

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

Lead Partner des Projektes LABEL

Sächsisches Staatsministerium des Inneren

Europäische Raumordnung, Regionalentwicklung

Ansprechpartner: Regina Hille, Andreas Kühl

E-Mail: Regionalentwicklung-eu@smi.sachsen.de

Tel.: ++49 (0) 351 564 3456, Fax: ++49 (0) 351 564 3459

Externe Projektkoordination LABEL,

fachlich-organisatorische Konferenzunterstützung

INFRASTRUKTUR & UMWELT, Professor Böhm und Partner

Ansprechpartner: Stefanie Greis, Dr. Peter Heiland

E-Mail: label@iu-info.de

Tel.: ++49 (0) 6151 8130 0, Fax: ++49 (0) 6151 8130 20

Projektpartner



The project is implemented through the CENTRAL EUROPE programme and co-financed by the European Regional Development Fund. CENTRAL EUROPE is a European Union programme that encourages cooperation among the countries of Central Europe to improve innovation, accessibility and the environment and to enhance the competitiveness and attractiveness of their cities and regions.